

Seminar 2023/2024: Vorstellung der Rahmenthemen

Nr.: 10	Kurztitel des Rahmenthemas: Krieg	
Lehrkraft	Thomas Voglmaier	Fächer: Geschichte, Politik und Gesellschaft, Internationale Politik, Soziologie, Englisch

Kurzbeschreibung:

"Nie wieder Krieg!" Dieser warnende, flehentliche Appell der Anti-Kriegs-Aktivistin Käthe Kollwitz in den 1920er Jahren klingt in heutiger Zeit einmal mehr wie ein realitätsferner, frommer Wunsch, den man sich gerade noch im stillen Gebet auszusprechen traut. Krieg und das durch ihn verursachte Leid sind in vielen Regionen der Welt allgegenwärtig. Zurzeit toben auf dem Erdball ca. 30 Kriege und bewaffnete Konflikte. Nur zaghaft kehrt der Krieg auch in unser Bewusstsein zurück, seitdem der russisch-ukrainische Konflikt zu Beginn des letzten Jahres eskalierte.

Dieses Seminar widmet sich dem Phänomen des Krieges. Dabei ist es offen für praktisch alle denkbaren Perspektiven und Dimensionen (politisch, historisch, soziologisch, ökonomisch, völkerrechtlich, ethisch, mentalitätsgeschichtlich, [sozial]psychologisch, familiengeschichtlich, künstlerisch, literarisch, journalistisch, medizinisch, ökologisch, militärwissenschaftlich, etc., ...)

Es seien hier einige allgemeine Fragen genannt, aus denen sich Untersuchungsgegenstände ergeben könnten:

- Wo liegen die Wurzeln des Krieges? Wie kann es so weit kommen, dass Menschen anfangen, sich auf einem Schlachtfeld umzubringen?
- Welche Rahmenbedingungen machen Krieg wahrscheinlich oder unwahrscheinlich? Wovon hängt ab, ob eine Weltregion sicher vor Krieg ist oder anfällig dafür? Gibt es Staaten, die kriegsaffiner sind als andere?
- Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Krieg und Bevölkerungsstruktur?
- Welche Formen von Aktivismus und Widerstand existieren gegen Krieg?
- Wie wurden in früheren Epochen Kriege geführt? Inwiefern hat sich Kriegführung über die Zeit verändert?
- Warum gelingt es der Menschheit nicht, die Welt zu befrieden? Welche Möglichkeiten der Kriegsprävention, -eindämmung und -beendigung existieren?
- Ist Krieg eigentlich illegal? Was sagt das Völkerrecht zu dem Thema? Welche Verbrechen werden im Krieg begangen und warum?
- Welche Arten von Krieg gibt es? Was ist ein Cyberkrieg?
- Wie entsteht so etwas wie Kriegsbegeisterung oder Kriegseuphorie?
- Wie wirkt sich die Erfahrung von Krieg oder kriegerischer Gewalt mental auf Individuen oder Gesellschaften aus?

- Welche Rolle fällt dem Soldaten/der Soldatin im Krieg zu? Was bestimmt sein/ihr Erleben und Verhalten? Welche Bedeutung hat seine/ihre Haltung zum Kriegsgeschehen?
- Wie muss man sich den Alltag in einem Kriegsgebiet vorstellen?
- Was ist Kriegswirtschaft? Wie teuer ist ein Krieg?
- Welche militärischen Strategien und Waffengattungen sind von Bedeutung?
- Welche Rolle spielt(e) Krieg in meinem Heimatort? Oder in meiner Familie? Wirkt Krieg evtl. sogar bei mir selbst in irgendeiner Form nach?
- Welche Wege schlagen Gesellschaften und Staaten ein, um Kriege zu erinnern oder von ihnen zu erzählen?
- Welche künstlerischen Darstellungsformen werden zur Erinnerung an Kriege genutzt? Welche Rolle spielt Manipulation in diesem Zusammenhang?
- Wie funktionieren Journalismus und Berichterstattung im bzw. über Krieg? Wann verfängen Kriegsrhetorik und Kriegspropaganda?
- Wie arbeiten Hilfsorganisationen zwischen den Fronten? Was motiviert die einzelnen Helferinnen und Helfer? Wie geht man mit Verwundung oder Tod im Einsatz um?
- Welche Konsequenzen haben Kriege für Ökosysteme? Welche Krankheiten begegnen uns an der Front?

Darüber hinaus existieren zahlreiche weitere Forschungsfelder, die bearbeitet werden können. Bringen auch Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Seminar hier auf Ideen!

Mit Spannung und Vorfreude blicke ich dem Seminar und unseren Forschungen entgegen! Kommen Sie bitte jederzeit ans Lehrerzimmer oder vereinbaren Sie einen Termin mit mir, wenn Sie Fragen und/oder Anregungen zum Seminar haben. Ich freue mich auf Sie!

Sonstige Hinweise:

Schülerinnen und Schüler aller Ausbildungsrichtungen sind in diesem Seminar willkommen.

Kontakt via *Microsoft Teams*: t.voglmaier@fosbos-rosenheim.de